

Kassen als Motivationskünstler
Prämien für Prävention und Boni für Gesundheitsbewusste – wie die Kassen Patienten motivieren wollen. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK AOK-Mann für Schmidt

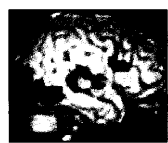
Franz Knieps, Geschäftsführer Politik beim AOK-Bundesverband, wird neuer Leiter der Abteilung Krankenversicherung im BMG. **7**

MEDIZIN

Gefahr für eilige Bergsteiger

Ein wesentlicher Risikofaktor für die akute Höhenkrankheit bei Bergsteigern ist ein zu schnelles Aufstiegsstempo. **11**

So wirken Antipsychotika im Hirn



Mit atypischen Neuroleptika wird auch eine Region im Frontalhirn aktiviert, wie fMRT-Bilder belegen. **14**

WIRTSCHAFT

Schwieriges Börsenjahr

Trotz des guten Starts in das Börsenjahr 2003 müssen Aktieninvestoren sich doch auf schwierige zwölf Monate einstellen, warnen Anlegerbeschützer. **17**

PANORAMA

Die Psyche auf dem Stundenplan

Ein neues Projekt des Leipziger Vereins „Irrsinnig Menschlich“ informiert Jugendliche bundesweit an Schulen über psychische Erkrankungen. **20**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 77
Redaktion: Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 588 70
(0 61 02) 587 40

Verlag: Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 23
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: ar

ZS. B
2608 X
ZB MED

tegierepapier aus dem Kanzleramt. Darin werden Einschnitte bei der Rente und mehr Wettbewerb in der gesetzlichen Krankenversicherung gefordert. Auf Widerstand bei Gesundheitsministerin Ulla Schmidt stieß der Vorschlag, Wahltarife nach dem Vorbild der PKV auch in der GKV zuzulassen.

nein Bonus bekommt werden, wenn sie zunächst ihren Hausarzt aufsuchen. Noch nicht entschieden ist, ob Kassen private Zusatzversicherungen anbieten dürfen. Weiterhin will Schmidt Kliniken für die ambulante Behandlung öffnen und die Fusion von Kassen erleichtern. **Siehe auch Seiten 6 und 7**

die An-
onsgen
genom
daß vi
Sekte
klonen
als ric
die Kl
Wahrso

Zeichen in den Kliniken stehen a

mb-Chef Montgomery: Krankenhausärzte sind zu Arbeitskampi

HAMBURG (msc). Nachdem die Arbeitgeber mit dem Schlichtungsspruch in den Tarifverhandlungen für den Öffentlichen Dienst nicht leben können, droht nach Ansicht von Frank-Ulrich Montgomery, Chef des Marburger Bundes, in den 800 öffentlichen Kliniken ein Streik.

Die Schlichtungskommission hat mehrheitlich – mit den Stim-

men der Gewerkschaftsvertreter, gegen die der Arbeitgeber – einen Kompromiß verabschiedet: Zum 1. Januar 2003 sollten die Gehälter zunächst um 2,4 Prozent angehoben werden, zum 1. Januar 2004 um weitere 0,6 Prozent. Die Angleichung Ostdeutschlands an die Westtarife war in sechs Stufen bis zum Jahresende 2007 vorgesehen. Die Arbeitgebervertreter wollen dies jedoch bisher nicht akzeptie-

ren. Am
mehr zu
handlung
„Der
Chance f
Streik ne
mb-Chef
Zeitung“
Kampfm
verständ
handlung
nicht leid

Praxisbudgets fallen am 1.

Erfolg für die KBV / Bis zum Inkrafttreten eines neuen EBM gi

BERLIN (vdb). Das derzeitige Abrechnungssystem (Praxisbudgets) für die über 115 000 Haus- und Fachärzte wird zum 1. Juli abgeschafft. Kurz vor dem Jahreswechsel hat die KBV im Streit um die künftige Vergütung vertragsärztlicher Leistungen einen Erfolg im Erweiterten Bewertungsausschuß verbucht.

Für die Ärzte in der Praxis wird sich der Beschluß in diesen Monaten noch nicht auswirken. Nach Informationen von KBV-Honorarchef Dr. Andreas Köhler müssen

zunächst die Honorarverteilungsmaßstäbe angepaßt werden, um generelle Verwerfungen aususchließen. Primär geht es hier um mengensteuernde Regelungen. Dabei dürften die wenigsten Probleme KVen haben, die bereits Individualbudgets oder Regelleistungsvolumina eingeführt haben, so seine Einschätzung.

Die ab dem dritten Quartal 2003 geltende Interims-Regelung soll bis zum Inkrafttreten eines neuen EBM – voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2004 – Gültigkeit haben. Es war das erste

Mal, da
tungsab
KBV und
mit Mehr
Seiten s
der Pflich
neuen EB
li sollen
Schlußar
Bewertun
werden.
schläge
ordnung
in mögli
Einigung
ler.